



**Vorplanung:** Dank durchdachtem Steuerungskonzept können Tore wie das HSS 6530 Zugluft minimieren.

## TORE **Schlüsselement Torsteuerung**

Schnell-Lauftore minimieren nicht nur Zugluft, sondern auch den Wärmeverlust. Sie öffnen schnell, wenn ein Fahrzeug naht und schließen ansonsten die Durchfahrt. Damit sie ihre Funktion optimal erfüllen können, muss die Steuerung jedoch auf die speziellen Anforderungen des Betriebes abgestimmt sein.

**G**rundsätzlich lässt sich eine Toröffnung über die vier Arten Funk, Radar, Induktion oder von Hand auslösen. „Jede Öffnungsweise muss jedoch Teil eines Konzeptes sein, das speziell auf den betrieblichen Verkehr und Materialfluss angepasst sein muss“, erläutert Rüdiger Bierhenke, Verkaufsleitung Verladetechnik und Industrietorsysteme bei der Hörmann KG. Nur dann könnten Schnell-Lauftore, wie das HSS 6530 des Steinhagener Unternehmens, dessen Behang aus festen, thermisch getrennten Aluminium-Lamellen sich mit bis zu 3 m pro Sekunde öffnet, ihre Vorteile ausspielen. Der Vorteil handbetätig-

ter Impulsgeber wie Grobhand-, Pilztaster oder Zugseilschalter liegt laut Hörmann in der Betriebssicherheit. Hier muss der Fahrer stoppen, um das Tor zu öffnen. Bei transparenten Toren, wie dem HSS mit durchsichtigen Lamellen, kann er so möglichen Gegenverkehr leicht erkennen.

### Automatische Möglichkeiten

Radar- und Bewegungsmelder sowie Induktionsschleifen öffnen die Schnell-Lauftore automatisch. Somit können Anfahren und

